

Alpe Adria Radweg

Alpenüberquerung von SALZBURG nach GRADO - klassisch

Eine Radwanderreise über die Alpen an die Adria - das „riecht“ förmlich nach frischen Almwiesen, da wiegen sich die Baumwipfel in der alpinen Landschaft, da blitzt Ihnen die Sonne zwischen den Bergspitzen entgegen. Da bietet sich ein buntes Szenario zwischen Berg und Tal im Alpenraum, bis Sie in der breiten Lagune von Grado die salzige Brise der Adria willkommen heißt.

Auf Ihrer Radreise durchradeln Sie das idyllische Salzachtal und das Gasteinertal und durchqueren per Bahn die beeindruckende Hochgebirgslandschaft der Hohen Tauern. Über das sonnige Drautal und das wild zerklüftete Kanaltal gelangen Sie in die fruchtbare Hügellandschaft der Region Friaul-Julisch Venetien. Auf der Via Julia Augusta radeln Sie über die historische Stadt Aquileia in die malerische Lagune von Grado.


Highlights

- Kultur und Natur in der Mozartstadt Salzburg; Festung Hohensalzburg, Schloss Mirabell mit Mirabell-garten, Schlosspark und Wasserspiele im Schloss Hellbrunn, Geburtshaus W. A. Mozart, ...
- Salinenstadt Hallein mit Salzbergwerk
- Pongauer Dom, St. Johann in Pongau
- Beeindruckende Bergwelten der Hohen Tauern, Karnischen- und Julischen Alpen
- Renaissanceschloss Porcia, Spittal an der Drau
- Bahntrassenweg Pontebbana
- Dom in der Altstadt Gemonas
- Gemona del Friuli
- Piazza della Libertà, Udine
- Basilika mit Taufkirche, archäologische Stätten – UNESCO Weltkulturerbe, Aquileia
- Sonneninsel und historische Fischerstadt Grado

Streckencharakteristik

- Routenführung auf größtenteils gut ausgebauten Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad 

Pedelec/E-Bike 

Geeignet auch für Familien mit radaffinen Kindern/Jugendlichen

Anreisetermine | Reisedauer | Reiseart

- Jeden Mittwoch von 01. Mai bis 02. Oktober 2024
- 10 Tage | 9 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- Streckentour; ca. 355-405 Rad-Kilometer
- Individuelle Radreise
- Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)
- Sondertermine: ab 5 Teilnehmer:innen auf Anfrage möglich!

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Salzburg

Eindrucksvoller als in der Mozartstadt Salzburg könnte eine Radreise nicht starten; in der wunderschönen Altstadt folgt das eine barocke Highlight dem nächsten.

Und – nicht vergessen – ein paar Mozartkugeln mitzunehmen für die Reise ans Meer 😊

2. Tag: Salzburg – Golling (ca. 35 km)

Mit Blick auf die Festung Hohensalzburg verlassen Sie die Stadt. Die erste Teilstrecke führt Sie entlang der Salzach. Unterwegs passieren Sie Schloss Hellbrunn – die ehemalige Sommerresidenz der Salzburger Fürstbischöfe. Seit mehr als 400 Jahren erfreuen die außergewöhnlichen Wasserspiele Jung und Alt. Auf dem Tauernradweg führt die Reise immer weiter Richtung Hallein, bekannt für seine windschiefen Bürgerhäuser und vor allem für das weiße Gold - das Salz. Ein Highlight im Etappenort ist der Gollinger Wasserfall, welcher sich in zwei Fallstufen beeindruckende 75 Höhenmeter in die Tiefe ergießt.

3. Tag: Golling – St. Johann im Pongau (ca. 35 km)

Ihre heutige Radetappe beginnt mit einem Anstieg auf den Pass Lueg (ca. 150 hm). Auf Höhe des Passes lohnt sich eine Wanderung über den gesicherten Steig hinunter zu den beeindruckenden „Salzachöfen“. Die durch die unbändige Kraft des Gebirgsflusses Salzach gebildeten Furchen offenbaren ein wildromantisches Wasserschauspiel zwischen dem Hagen- und dem Tennengebirge. Von den massiven Gebirgszügen umgeben, radeln Sie durch die Salzachklamm und folgen weiter dem Salzach-Fluss bis Sie die imposant aufragenden Türme des Pongauer Doms, dem Wahrzeichen St. Johanns, von weitem schon willkommen heißen.

4. Tag: St. Johann im Pongau – Bad Gastein (ca. 55 km)

Die Reise führt weiter durch das beschauliche Gasteiner Tal. Bis Anfang des 20. Jhds. war es nur über schmale Bergwege erreichbar. Eingerahmt von den Gipfeln der Hohen Tauern radlen Sie entlang der Gasteiner Ache. Vorbei an Dorfgastein und Bad Hofgastein gelangen Sie in den bekannten Kurort Bad Gastein. Das „Montecarlo der Alpen“, wie der Ort auch vielfach genannt wird, ist bekannt für seine vielen prachtvollen Hotels aus der „Bel Époque“-Zeit, welche eindrucksvoll das Ortsbild prägen. Hauptattraktion ist der Gasteiner Wasserfall, der von insgesamt 17 Quellen gespeist wird.

5. Tag: Bad Gastein – Spittal an der Drau (ca. 40 km + Bahnfahrt)

Heute radeln Sie weiter nach Bockstein, zum Nordportal der Tauererschleuse, um mit der Bahn nach Mallnitz zu gelangen. Umrahmt von den Ausläufern der imposanten Bergwelt des Nationalparks Hohe Tauern, rollen Sie hinab ins Mölltal und folgen der Möll flussabwärts am GlocknerRadweg. Das Tal weitet sich zusehends und ab Möllbrücke begleitet Sie bereits der DrauRadweg bis Spittal an der Drau. Das urbane Herz Oberkärntens prunkt mit seinem gepflegten Renaissance-Schloss Porcia und dem dazugehörigen Stadtgarten und bildet den kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunkt mitten im Zentrum der gemütlichen Kleinstadt.

6. Tag: Spittal an der Drau – Villach (ca. 35 km)

Der heutige Radwandertag führt Sie entlang der Drau bis Villach, das besonders für seine heitere Faschingsgilde und für seine ausgiebigen Festlichkeiten zum Kirchttag bekannt ist. Das gepflegte mittelalterliche Stadtzentrum schmiegt sich an das Ufer des Drau-Flusses, Bars und Caffès laden zum Genießen ein – das mediterrane Klima prägt die Gelassenheit und das gemütliche Ambiente Villachs. Sofern Sie Ihre Tagesplanung zulässt, empfehlen wir in einem der stadtnahen, warmen Seen baden zu gehen.

7. Tag: Villach – Venzone/Umgebung (ca. 85 - 90 km, oder ca. 40 - 60 km + Bahnfahrt, Ticket nicht inbegriffen)

Dem Fluss Gail folgend, lassen Sie Villach hinter sich, und bald schon verabschieden Sie sich von Österreich und begrüßen Italien. Im Dreiländereck Italien-Österreich-Slowenien erstreckt sich das Kanaltal, dessen Zentrum die italienische Grenzstadt Tarvis bildet. Hier leben Österreicher, Slowenen und Italiener seit Jahrhunderten zusammen und die drei großen europäischen Sprachfamilien - germanisch, slawisch und romanisch - treffen hier direkt aufeinander.

Der Alpe Adria Radweg folgt im Kanaltal weiter dem Verlauf der beeindruckenden, ehemaligen Pontebbana-Bahntrasse und vom Sattel ihres Fahrrades aus können Sie die Attraktion dieses Teilstückes und die Schönheit der friulanischen Alpenregion bestens genießen.

Wer möchte, kann mit der Bahn (Ticket nicht inbegriffen) bis Ugovizza fahren und so einen Teil der Strecke abkürzen. Die „Lavendelstadt“ Venzone wurde in die Liste der „Borghi più belli d’Italia“, der schönsten Dörfer Italiens aufgenommen und lädt mit ihren gemütlichen Plätzen wahrlich zu Verweilen ein.

8. Tag: Venzone/Umgebung – Udine (ca. 55 km)

Das am südlichen Ausgang des Kanaltales und an den Ausläufern der Julischen Alpen gelegene Städtchen Gemona del Friuli gilt als eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch Venetiens. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der auf alle Fälle eine Besichtigung wert ist. Die prachtvollen Hügel voll satter Weinreben säumen Ihren Weg und laden zum Verkosten der schmackhaften Tropfen ein.

Das von venezianischen Einflüssen geprägte Udine strahlt Ruhe und Besonnenheit aus; bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Innenstadt können Sie bedeutende Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern.

9. Tag: Udine – Grado (ca. 55 km)

Ihr heutiger Radreisetag führt Sie durch die flache Landschaft der norditalienischen Ebene. Beindruckende Städte wie das sternförmig angelegte Palmanova und auch Aquileia, einst als eine der mächtigsten Städte des Mittelmeers bekannt und berühmt für seine wertvollen historische Ausgrabungsstätten, liegen auf Ihrem Weg. Begleitet von einer Brise des Scirocco gleiten Sie vorbei an Schilflandschaften und Wasserkanälen und gelangen nach Grado, einer historisch bedeutsamen Fischerstadt und einem der beliebtesten Badeorte an der nördlichen Adria.

10. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ Übernachtungen mit Frühstück in Gasthöfen und Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
- ✓ Videobriefing
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Bahnfahrt Tauernschleuse: Bockstein-Mallnitz inkl. Fahrrad
- ✓ Bestens ausgearbeitete Routenführung
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- ✓ Navigations-App
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise pro Person

- Grundpreis im Doppelzimmer * (ab 27.04. & 28.09.)	Euro 1.299,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (ab 11.05. & 05.09.)	Euro 1.399,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (von 25.05.–04.09.)	Euro 1.499,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro 399,00

Extras

- Miete 21-Gang Touringfahrrad	Euro 109,00
- Leihrad TOP (Unisex – Herren-Modell auf Anfrage)	Euro 185,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 269,00
- Zusatznacht in Salzburg im DZ/ÜF *	Euro 89,00
- Zusatznacht in Salzburg im EZ/ÜF *	Euro 138,00
- Zusatznacht in Grado im DZ/ÜF *	Euro 89,00
- Zusatznacht in Grado im EZ/ÜF *	Euro 128,00
- Rücktransfer Grado-Salzburg (Mi, Do, Fr, Sa)	Euro 175,00/Person+39,00/eig. Rad

* Ortstaxen, sofern fällig, sind im Reisepreis nicht inkludiert; zahlbar vor Ort

Nicht inkludierte Leistungen: alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierte Leistungen“ Genannte (z.B.: Anreise zum Startpunkt der Tour; Rückfahrt am Ende der Tour; Getränke, Kurtaxe und alle Extras; Mittagessen, Abendessen; nicht genannte Eintritte; Fahrradverleih und Reiseversicherung)